



Quelle: Stadtarchiv Langenhagen



Alte Apotheke 1960



Verkaufsraum 1955

Rechte/Quelle: Alte Apotheke

Langenhagen Alte Apotheke

Bis 1847 gab es im Dorf mit seinen damals 412 Einwohnern keine Apotheke. Verschiedene Anträge an das Amt Langenhagen eine Apotheke einzurichten wurden abgelehnt. 1848 eröffnet C. Stümke nach Genehmigung hier eine Filiale der Bissendorfer Apotheke. 1857 ist Apotheker Schulze Eigentümer, zeitweise wird die Filiale von Provisor Nölke geführt.

1866-1868 wirkt der spätere Bakteriologe und Nobelpreisträger Robert Koch als Anstalts- und Landarzt in Langenhagen und kauft hier seine Arzneien.

1875 wird die Eigenständigkeit der Apotheke genehmigt. Georg Heinzelmann wird ab 1876 ihr Besitzer. 1902 verkauft er aus Altersgründen Apotheke, Grundstück und Warenlager an Wilhelm Friedrich Krüger. 1905 veräußert dieser die Apotheke weiter an Hans Bormann aus Bergkirchen.

1910 übernimmt Hermann Friedrich Arendt gemeinsam mit seiner Frau die Apotheke. Zwischen 1936-1938 arbeitet die Nichte Arendts, Anneliese Trachmann, bei ihrem Onkel. Ab 1938 ist sie Pächterin und kauft 1951 die „Apotheke Langenhagen“. 1957 erfolgt die Namensänderung in „Alte Apotheke“. Die Eigentümerin verpachtet diese 1957-1970 an Heinz Kairies, von 1970-1973 an Apotheker H. D. Uhrigshardt und ab 1973 an Pharmazie-rat Klaus Gritzmann.

1983 wird die Alte Apotheke auch Krankenhausapotheke der Paracelsus-Klinik.

Der Nachfolger von Frau Trachmann, Klaus Gritzmann, kreiert den bekannten „Langenhäger Magenbitter“. 1987 erfolgt eine Neugestaltung und Modernisierung der Betriebsräume.

Im Jahr 2007 übernimmt Carsten Lambrich die Alte Apotheke.



Ertelung der Konzessionsübernahme und Fortführung der Apotheke an Hermann Arendt, vom 6. Mai 1910

Rechte/Quelle: Alte Apotheke



Standort:
Walsroder Str. 150
2014

